

Heimat Trails: Gelungene Premiere in Freyung

Wetter spielt beim Gaudi-Freitag auch mit – Weit über 100 Sportler am Start – Jüngster Teilnehmer ist neun Jahre alt

Von Margit Poxleitner

Freyung. Seit zwei Jahren bringt die Heimat Trails Trophy Menschen aller Generationen in Bewegung. Von Mai bis September wandert das Sportevent in den Landkreisen Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Deggendorf von Standort zu Standort. Die Disziplinen Laufen, Walken, Biken und E-Biken können an jedem Standort wann und so oft man will absolviert werden. Erstmals wird die Heimat Trails Trophy nun auch in Freyung veranstaltet.

Strecke startet und endet auf Gartenschau-Gelände

Die durchaus ambitionierte Strecke startet und endet auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau auf dem Geyersberg. Am vergangenen Freitag stand nun als Höhepunkt der HTT GAUDI #Friday an. Zahlreiche Sportler aus Freyung und der Umgebung nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam den Trail zu erkunden. Laufend, walkend und radelnd bevölkerten sie die landschaftlich beeindruckende Strecke. Zur Begrüßung fand sich die stellvertretende Landrätin des Landkreises Freyung-Grafenau Hilde Greiner



„Auf geht's auf den Trail“: Mit Schwung starten die Biker auf die Strecke.

und der stellvertretende Landrat von Passau, Hans Koller, ein. Greiner freute sich, dass gerade zum Gaudi-Freitag endlich wieder gutes Wetter herrschte und so

viele Teilnehmer gekommen sind. Sie selbst mischte sich auch unter die Sportler, nahm gemeinsam mit dem Team vom Landratsamt FRG aktiv teil und

gab mit „Auf geht's auf die Strecke! Genießt die wunderschöne Landschaft“ quasi den Startschuss.

Hans Koller betonte, dass auch der Landkreis Passau die Heimat

Trails Trophy unterstütze und hob sie als tolle Veranstaltung heraus, bei der Bewegung, Sport und das Bewusstsein der schönen Heimat im Mittelpunkt steht.

Organisatoren und Teilnehmer freuen sich, dass nach den vielen unbeständigen Tagen mit ständigen Regenschauern gerade zum Gaudi-Freitag sehr freundliches Wetter herrschte und so stand dem sportlichen Vergnügen nichts im Wege. Für ausreichende Verköstigung war natürlich auch gesorgt. Natürlich nutzten viele die Gelegenheit, sich auf der Finisher-Wall zu verewigen und Erinnerungsfotos zu schießen.

Nach einem gemeinsamen Warm-Up mit Bayerwald-Coach Kevin Kronschnabl machten sich die Teilnehmer auf die Strecke. Wie beim Heimat-Trail üblich, nutzten die Teilnehmer die verschiedenen Disziplinen: Laufen, Walken, Radfahren und E-Biken. Unter die teilweise weit angereisten Teilnehmer und vielen Freyunger hat sich auch ein Nachwuchssportler gemischt. Als jüngster Teilnehmer bewältigte der neunjährige Samuel Pauli die Strecke gemeinsam mit seiner Mama mit Begeisterung.

Heimat Trails Trophy: Zwei Strecken gibt es noch

Auf den Trails stehen noch bis 21. Juni insgesamt zwei Strecken zur Verfügung, die für vier Disziplinen genutzt werden können: Laufen, Walken, Biken und E-Biken. Jeder kann mitmachen und seine bevorzugte Sportart ausüben, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, wie die Organisatoren versichern.

Gerne nutzte eine beachtliche Anzahl an Teilnehmern (weit über Hundert) nach der Ankunft in den Zielbereichen das Angebot der Organisatoren zur „HTT GAUDI“, machten Party und tauschten sich bei Musik und Getränken über das Erlebte aus. Bei bester Stimmung blieben viele auch länger auf dem ehemaligen Gartenschau-Gelände und ließen den Gaudi-Freitag bei bester Stimmung ausklingen.



Mit einem gemeinsamen Warm-up startete der Gaudi-Freitag.



Der jüngste Teilnehmer Samuel Pauli macht sich schon mal warm.



Ein Teil des sportlichen Teams aus dem Landratsamt Freyung-Grafenau mit der ebenso sportlichen stv. Landrätin Hilde Greiner (4.v.r.) und dem stv. Landrat von Passau Hans Koller (rechts). – Fotos: pox

IN ANFÜHRUNGSZEICHEN

Auf geht's auf die Strecke! „Genießt die wunderschöne Landschaft.“

Hilde Greiner, stellvertretende Landrätin des Landkreises FRG, gab bei der Heimat Trails Trophy quasi den Startschuss. – Artikel oben

„Bürgerversammlung auf Rädern“

Schönbrunn am Lusen. Eine „Bürgerversammlung auf Rädern“ findet am Montag, 1. Juli, statt, zu der Bürgermeister Josef Gais einlädt. Der OCV und Altenclub im Zusammenwirken mit der KEB organisieren diese „besondere Art einer Bürgerversammlung“. Mit einem Reisebus, der um 12.30 Uhr beim Dorfplatz in Schönbrunn am Lusen wegfährt, werden die verschiedenen Ortschaften und Weiler der Gemeinde Hohenau besichtigt. Dazu gibt es Informationen. Es geht aber auch um die künftige Entwicklung der Gemeinde. Das Abschlussgespräch findet im Café Carpe Diem (Hohenau) statt. Teilnehmen an dieser Rundfahrt können alle Interessierten. Zu dieser Veranstaltung laden auch ein: VdK-Ortsverband und Siedlergemeinschaft. Die Buskosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Eine verbindliche Anmeldung bei Fritz Denk (☎ 08558/91370) ist bis Sonntag, 23. Juni, erforderlich. – fri

Freyung: ☎ 08551/5789-0
Redaktion:
E-Mail: red.freyung@pnp.de
Anzeigen gewerblich:
E-Mail: anzeigen.frg@pnp.de
Anzeigen privat:
E-Mail: anzeigen.taa@mgbayern.de
Aboservice:
E-Mail: aboservice@pnp.de

Sichtlich erschöpft, aber überglücklich

Abordnung der Feuerwehr Waldenreut besteht Leistungsprüfung in neuer Variante

Perlesreut. Nachdem im April 2022 die letzte Leistungsprüfung von zehn Feuerwehrkameradinnen und -kameraden erfolgreich abgelegt wurde, war es heuer endlich wieder Zeit für die Abnahme der Leistungsprüfung. Dieses Jahr hat man sich für die Variante III „Innenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten“ mit Atemschutzgeräteträgern als Angriffstrupp und Wassertrupp entschieden.

Während der sechs Übungstermine wurden die zum Teil neuen Abläufe und Kommandos akribisch einstudiert und geübt. Aufgrund der tollen Kameradschaft und Zusammenarbeit konnte bereits nach wenigen Versuchen die vorgegebene Zeit unterboten werden.

Kürzlich war der Tag der Abnahme. Neun Feuerwehrfrauen und -männer standen zum „Einsatz“ bereit. Die Prüfung wurde durch die Schiedsrichter Gudrun Binder, Kreisbrandinspektor Jürgen Binder, Kreisbrandmeister Alexander Binder und Josef Maier abgenommen. Vor Ort losten sieben Teilnehmer ihre Positionen aus (Gruppenführerin und Maschinist war vorgegeben) und führten ihr Können und Wissen im Bereich Knoten und Stiche nach Zeitvorgabe vor. Ab der Stufe 3 bewältigten die Teilnehmer Zusatzaufgaben im Bereich Gerätekunde, Gefahrgut- und Hinweisschilder und die Beantwortung der Testfragen.

Danach traten alle Teilnehmer gemäß Auslosung mit der



Nach der Überreichung der Leistungsabzeichen: (v.l.) KBM Alexander Binder, Fahnenmutter Barbara Lippl, Hermann Klinger, Jarkyna Klinger, Jannik Sigl, Michael König, 2. Kommandantin Natalie Moosbauer, Stefan Bogner, Michael Schuster, Schiedsrichter Josef Maier, Florian Moosbauer, KBI Jürgen Binder, Schiedsrichterin Gudrun Binder und 1. Kommandant Gerhard Putz. – Foto: Feuerwehr

Gruppenführerin an. In der festgelegten Zeit und unter den strengen Blicken der Prüfer mussten die Kameraden bei der Verkehrsabsicherung, Wasserentnahme aus Unterflurhydrant, das Umspritzen von zwei Objekten und das Kuppeln einer Saugleitung mit vier Saugschläuchen ihr Können und Wissen mit Zeitdruck unter Beweis stellen. Nur als Team ist diese Prüfung zu schaffen und so zeigte sich durch die erfolgreiche Prüfung, dass sich die Übungen innerhalb der Vorbereitung gelohnt haben.

Sichtlich erschöpft, aber überglücklich nahmen die Teil-

nehmer der FF Waldenreut die Gratulation von den Schiedsrichtern entgegen: Leistungsprüfung bestanden! Im Anschluss trafen sich die Kameraden in Uniform zum feierlichen Teil und Überreichung der Leistungsabzeichen im Feuerwehrhaus wieder.

An dieser Stelle bedankten sich die Kommandanten Gerhard Putz, Natalie Moosbauer und die Mannschaft bei den Schiedsrichtern, dem zweiten Bürgermeister Georg Ranzinger und der Fahnenmutter Barbara Lippl für die anerkennenden Worte. Ein besonderer Dank

geht auch an die EVG Perlesreut, die ihr Firmengelände für die Vorbereitung und Abnahme zur Verfügung gestellt hat.

TEILNEHMER

Die Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt haben: Jarkyna Klinger (Silber), Jannik Sigl (Gold), Hermann Klinger (Gold, Maschinist), Michael König (Gold), Natalie Moosbauer (Gold-Blau, Gruppenführerin), Michael Schuster (Gold-Grün), Stefan Bogner, Michael Moosbauer und Florian Moosbauer (alle Gold-Rot).

Kindergarten wird 50

Hinterschmiding. Der Kindergarten St. Elisabeth in Hinterschmiding wird 50 Jahre jung – und alle dürfen mitfeiern. Das große Fest findet am kommenden Sonntag, 16. Juni, von 10 bis 16 Uhr statt.

Den Auftakt bildet ein Gottesdienst unter dem Motto „Gottes Garten: gemeinsam wachsen“. Die Messe wird musikalisch umrahmt vom Kinderchor „Singerl“ und den Kindergartenkindern selbst. Nach dem Ende der religiösen Feierstunde geht's im Rahmen eines Festzuges von der Kirche zum Kindergarten. Dort warten zahlreiche Programmpunkte – unter anderem Losverkauf, Fotobox, Spielstationen und Zaubervorführung.

Ähnlich vielfältig wie der Ablaufplan ist auch das gastronomische Angebot: Es gibt Braten mit Knödel, Grillfleisch, Burger, Veggie-Burger, Pommes, Pizza, verschiedene Getränke – und natürlich eine große Auswahl an Kuchen.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Blaskapellen Hinterschmiding und Herzogsreut. Zudem tritt die Tanzgruppe „Dance Adventure“ auf. Die Kindergartenkinder selbst sowie die Grundschul Kinder werden ihr Können zeigen. – pnp